

AUGUSTA wächst 2007 in allen Geschäftsfeldern deutlich

- **Konzernumsatz steigt um 7,2 Prozent auf 119,3 Millionen Euro**
- **Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) klettert um 23,5 Prozent auf 17,5 Millionen Euro**
- **Operativer Cashflow erhöht sich um 84,1 Prozent auf 15,5 Millionen Euro**
- **Ergebnis je Aktie beläuft sich auf 1,78 Euro**

München, 18. März 2008. Der auf Sensorik und Automatisierungstechnik spezialisierte Technologiekonzern AUGUSTA Technologie AG (ISIN DE000A0D6612) hat das Geschäftsjahr 2007 erfolgreich abgeschlossen. Auf Konzernebene erhöhte sich der Umsatz um 7,2 Prozent auf 119,3 Millionen Euro. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) legte noch deutlicher zu. Es erhöhte sich um 23,5 Prozent auf 17,5 Millionen Euro. Die EBIT-Marge stieg damit auf 14,7 Prozent nach 12,7 Prozent im Vorjahr. „Unsere Kerngeschäfte entwickeln sich dynamisch und wir wachsen mit der Gruppe über dem Marktdurchschnitt. Auf Basis unserer starken Ergebnisentwicklung haben wir nun auch ein solides Fundament für zusätzliches, akquisitorisches Wachstum.“, kommentiert Amnon Harman, Vorstandsvorsitzender der AUGUSTA.

Margen-Ausweitungen in beiden Geschäftsfeldern

Im Geschäftsfeld Sensors, in dem AUGUSTA die Entwicklung und den Vertrieb von einzelnen Drucksensoren bis hin zu komplexen Sensor- und Messsystemen bündelt, steigerte das Unternehmen seinen Umsatz um 4,4 Prozent auf 77,7 Millionen Euro. Das EBIT erhöhte sich um 6,0 Prozent auf 12,4 Millionen Euro, die EBIT-Marge stieg entsprechend auf 15,9 Prozent nach 15,7 Prozent im Vorjahr. „Einziger Wermutstropfen war 2007 der Verfall des US-Dollars, der die Umsatzentwicklung deutlich erschwerte.“, erklärt Harman. „Mit der mehrheitlichen Übernahme der Vertriebsgesellschaft Dewetron Inc. im November haben wir im Produktbereich Mobile Messsysteme die Voraussetzungen für ein aktiveres Vorgehen im wichtigen US-Markt geschaffen.“

Im Geschäftsfeld Controls liefert AUGUSTA Lösungen für die Automatisierung und das Qualitätsmanagement von Prozessabläufen. Hier legten die Umsätze um 12,7 Prozent auf 41,6 Millionen Euro zu. Das EBIT klettert um mehr als die Hälfte auf 8,0 Millionen Euro. Die EBIT-Marge stieg auf 19,7 Prozent nach 14,3 Prozent im Vorjahr. Amnon Harman sieht die dynamische Entwicklung in der

Pressemitteilung

Marktführerschaft von AUGUSTA mit Komponenten in der industriellen Bildverarbeitung begründet: „Bei digitalen Kameras mit Firewire-Technologie sind wir mit unserer Tochter Allied Vision Technologies Weltmarktführer. Im Jahr 2008 werden wir diesen Anspruch mit einigen Produktneuheiten untermauern.“ Auf Basis der jüngst vorgestellten Kamerafamilie „Stingray“ und einer Verdoppelung der Produktionskapazitäten am Standort Stadroda (Thüringen) plant AUGUSTA auch 2008 ein deutliches Wachstum in diesem Geschäftsfeld.

Finanzielle Stärke sichert zukünftiges Wachstum

Die gute operative Entwicklung sowie der Verkauf von nicht strategischen Gesellschaften trugen dazu bei, dass das Unternehmen seine Nettoliquidität auf 11,8 Millionen Euro steigern konnte. Im Vorjahr wies die Gruppe noch eine Nettoverschuldung von 5,9 Millionen Euro aus. Berth Hausmann, Finanzvorstand von AUGUSTA, hierzu: „Alle wichtigen Kennzahlen der Gruppe haben sich 2007 verbessert. Neben einem signifikanten Ergebniszuwachs hat unsere Bilanz weiter an Stärke gewonnen und wir haben uns operativ weiter verbessert. Auf dieser Basis sehen wir die Finanzierung geplanter Akquisitionen auch mittels Fremdkapital als gesichert.“ Bei einer Eigenkapitalquote von 74,3 Prozent stehen AUGUSTA zur Finanzierung von Übernahmen neben den liquiden Mitteln eigene Aktien zur Verfügung, die das Unternehmen im Rahmen ihres bis Ende 2008 laufenden Aktienrückkaufprogramms erwirbt.

Dividendenzahlung und anhaltendes Wachstum für 2008 angepeilt

Bei AUGUSTA sind die Zeichen auch im laufenden Geschäftsjahr 2008 auf Wachstum gestellt. Mit 45,5 Millionen Euro lag der Auftragsbestand im Konzern per Ende 2007 bereits 16 Prozent über dem Vorjahr. Ziel ist, auch 2008 stärker als der Markt zu wachsen. Neben der organischen Weiterentwicklung sind 2008 gezielte Akquisitionen im Rahmen der definierten Buy-and-Build-Strategie vorgesehen.

Der Vorstand rechnet im laufenden Jahr mit einem Konzernumsatz ohne Akquisitionen von 127 bis 129 Millionen Euro. Das EBIT wird bei 18 bis 20 Millionen Euro erwartet.

Wie bereits kommuniziert, sollen die Aktionäre im Jahr 2009 erstmals wieder mit einer Dividendenzahlung am erfolgreichen Geschäftsverlauf teilhaben. Aus den Gewinnrücklagen 2007 und dem Ergebnis 2008 ist die Ausschüttung von kumuliert mindestens 1,20 Euro pro Aktie vorgesehen. Die Ausschüttung wird am Tag der Hauptversammlung erfolgen, die über das Geschäftsjahr 2008 entscheidet.

Der detaillierte Geschäftsbericht 2007 steht auf der Website des Unternehmens unter www.augusta-ag.de zum Download bereit. Weitere Informationen zum Unternehmen sind erhältlich unter:

AUGUSTA Technologie AG

Ingo Middelmanne

Investor Relations & Corporate Communications

Pressemitteilung

Willy-Brandt-Platz 3

81829 München

Tel: +49 - (0)89 - 43 57 155 - 19

Fax: +49 - (0)89 - 43 57 155 - 59

E-mail: middelmenne@augusta-ag.de

Zum Unternehmen

Die AUGUSTA Technologie AG ist ein integrierter Technologiekonzern mit Fokussierung auf schnell wachsende Nischenmärkte der Sensorik und der Automatisierungstechnik.

Im Geschäftsfeld Sensors entwickelt, produziert und vertreibt das Unternehmen Sensorsysteme für kundenspezifische Anwendungen. Die Produktpalette umfasst dabei den Vertrieb von einzelnen Drucksensoren bis hin zur Entwicklung von komplexen Sensor- und Messsystemen. Die Anwendungsbereiche erstrecken sich vornehmlich auf Medizintechnik, industriellen Anlagenbau, die Automobilindustrie sowie die Luft- und Raumfahrt.

Im Geschäftsfeld Controls liefert das Unternehmen Lösungen für die Automatisierung und das Qualitätsmanagement von Prozessabläufen. Die Anwendungsbereiche erstrecken sich über die industrielle Bildverarbeitung bis hin zu Automatisierungslösungen für Logistik und Spezialfahrzeuge.